

Auslandsunternehmen 2017: Zahl der auslandskontrollierten Unternehmen in Österreich um rund 6% gestiegen; um 2% mehr Auslandstöchter inländischer Unternehmen

Wien, 2019-10-01 – Die Zahl der österreichischen Unternehmen, die Teil eines ausländischen Konzerns oder im Besitz ausländischer Gesellschafter waren, stieg laut Statistik Austria im Jahr 2017 um 5,9% auf knapp 11.500. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich auch die Zahl der Auslandstöchter österreichischer Unternehmen um 2,0% auf rund 6.000.

Auslandskontrollierte Unternehmen für Wirtschaft und Arbeitsmarkt von großer Bedeutung

Obwohl die auslandskontrollierten Unternehmen nur 3,4% aller inländischen Unternehmen im marktwirtschaftlich orientierten Bereich ausmachten, war mehr als jeder fünfte Beschäftigte dieses Bereichs (21,0%) in einem auslandskontrollierten Unternehmen tätig und mehr als jeder dritte Euro Umsatz (34,6%) wurde von einem Unternehmen mit ausländischer Konzernmutter oder ausländischem Hauptgesellschafter erwirtschaftet (siehe Tabelle 1).

Der Anstieg der Umsatzerlöse auslandskontrollierter Einheiten (+6,8%) geht vor allem auf Umsatzsteigerungen in den Bereichen Großhandel, Kfz-Handel und einigen Sachgüterbranchen (Herstellung von elektrischen Ausrüstungen, Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten) zurück.

Drei Viertel der auslandskontrollierten Unternehmen (75,0%) wurden wie auch in den Vorjahren von Konzernzentralen innerhalb der EU gesteuert. Mit Abstand wichtigstes Partnerland war Deutschland mit einem Anteil von 39,1%, danach folgten die Schweiz (11,1%), Italien (5,9%), das Vereinigte Königreich (4,8%), die Niederlande (4,6%) und die USA (4,4%; siehe Tabelle 3).

2017 stieg auch die Zahl der Auslandstöchter österreichischer Unternehmen wieder

Nach der Stagnation in den Jahren 2014 bis 2016 stieg 2017 auch die Anzahl der Auslandstöchter inländischer Unternehmen wieder an (siehe Tabelle 2). Die markanten Zuwächse bei den Umsatzerlösen (+7,2%) stammten dabei sowohl aus dem Einzel- und dem Großhandel als auch von Auslandstöchtern im Bereich des Kfz-Handels und der sonstigen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.

Nach Destinationen betrachtet bleibt Deutschland der mit Abstand bedeutendste Markt für österreichische Auslandsbeteiligungen. 14,1% der erfassten Auslandstöchter mit 12,2% der Auslandsbeschäftigten waren hier angesiedelt (siehe Tabelle 4). Daneben bilden nach wie vor die mittel- und osteuropäischen Länder den Schwerpunkt der österreichischen Auslandsaktivitäten, mit der Tschechischen Republik an der Spitze (7,0% der Auslandstöchter, 9,2% der Auslandsbeschäftigten). Darauf folgen – nach Beschäftigtenanteilen gereiht – Rumänien (6,9%) und Ungarn (6,7%). Auslandstöchter in den USA wiesen einen Beschäftigungsanteil von 5,3% auf und jene in Polen 4,9%. 66,3% der Auslandstöchter bzw. 65,0% der Auslandsbeschäftigten waren in EU-Ländern zu finden.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu den Auslandsunternehmenseinheiten finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Auslandsunternehmenseinheitenstatistik hat jene Unternehmen zum Gegenstand, die unter ausländischer Kontrolle stehen. Dies betrifft sowohl **in Österreich** ansässige Unternehmen in ausländischem Besitz als auch Tochtergesellschaften österreichischer Unternehmen **im Ausland**.

Kontrolle bedeutet in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, die allgemeine Unternehmenspolitik eines Unternehmens zu bestimmen. In der Regel erfolgt dies durch eine Mehrheitsbeteiligung am Unternehmenskapital. Für die Bestimmung des Kontrolllandes bei grenzüberschreitenden Beteiligungen ist der Sitz der obersten Unternehmenszentrale (des Entscheidungszentrums) ausschlaggebend.

Tabelle 1: Auslandskontrollierte Unternehmen in Österreich 2017

	2016	2017	Veränderung 2016–2017	Anteile 2017 ³⁾
Anzahl der Auslandsunternehmenseinheiten ¹⁾	10.833	11.472	+5,9%	3,4%
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	595.073	622.998	+4,7%	21,0%
Umsatzerlöse in Mio. Euro ²⁾	246.181	263.010	+6,8%	34,6%

Q: STATISTIK AUSTRIA. Statistik der Auslandsunternehmenseinheiten. – 1) Mehrheitlich (>50%; Stand: 31.12.2017) unter ausländischer Kontrolle stehende Unternehmen in Österreich. – 2) Inklusive Handelsumsätze, ohne Umsatzsteuer. – 3) Anteil am gesamten marktwirtschaftlich orientierten Bereich gemäß Leistungs- und Strukturstatistik (Marktproduzenten der ÖNACE 2008-Abschnitte B–N und Abteilung S95).

Tabelle 2: Auslandstöchter österreichischer Unternehmen 2017

	2016	2017	Veränderung 2016–2017
Anzahl der Auslandsunternehmenseinheiten ¹⁾	5.879	5.997	+2,0%
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	1.078.282	1.144.408	+6,1%
Umsatzerlöse in Mio. Euro ²⁾	381.511	408.796	+7,2%

Q: STATISTIK AUSTRIA. Statistik der Auslandsunternehmenseinheiten. – 1) Mehrheitlich (>50%; Stand: 31.12.2017) unter inländischer Kontrolle stehende Unternehmen im Ausland. – 2) Inklusive Handelsumsätze, ohne Umsatzsteuer.

Tabelle 3: Auslandskontrollierte Unternehmen in Österreich 2017 nach Partnerländern

Partnerland	Auslandsunternehmens- einheiten ¹⁾		Beschäftigte im Jahresdurchschnitt		Umsatzerlöse in Mio. Euro ²⁾
	absolut	Anteile (%)	absolut	Anteile (%)	absolut
Insgesamt	11.472	100,0	622.998	100,0	263.010
EU-28	8.606	75,0	448.472	72,0	168.477
Deutschland	4.480	39,1	300.313	48,2	104.792
Italien	678	5,9	26.772	4,3	14.529
Vereinigtes Königreich	545	4,8	21.983	3,5	10.730
Niederlande	525	4,6	21.735	3,5	8.388
Frankreich	321	2,8	21.124	3,4	8.298
Schweden	139	1,2	11.684	1,9	3.084
Dänemark	68	0,6	9.590	1,5	1.304
Luxemburg	229	2,0	7.974	1,3	2.741
Nicht-EU	2.866	25,0	174.526	28,0	94.533
Schweiz	1.272	11,1	62.504	10,0	22.452
Vereinigte Staaten	509	4,4	43.094	6,9	23.159
Kanada	63	0,5	16.336	2,6	7.302
Mexiko	11	0,1	9.763	1,6	2.799
Japan	79	0,7	8.632	1,4	5.388
Südafrika	18	0,2	7.046	1,1	3.084
China	57	0,5	5.927	1,0	1.634
Offshore-Finanzzentren³⁾	375	3,3	10.774	1,7	3.479

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Auslandsunternehmenseinheiten. – 1) Mehrheitlich (>50%; Stand: 31.12.2017) unter ausländischer Kontrolle stehende Unternehmen in Österreich. Erfassungsbereich gemäß Leistungs- und Strukturstatistik (ÖNACE 2008-Abschnitte B–N und Abteilung S95). – 2) Inklusive Handelsumsätze, ohne Umsatzsteuer. – 3) Gemäß Liste des IWF.

Tabelle 4: Auslandstöchter österreichischer Unternehmen 2017 nach Partnerländern

Partnerland	Auslandsunternehmens- einheiten ¹⁾		Beschäftigte im Jahresdurchschnitt		Umsatzerlöse in Mio. Euro ²⁾
	absolut	Anteile (%)	absolut	Anteile (%)	absolut
Insgesamt	5.997	100,0	1.144.408	100,0	408.796
EU-28	3.977	66,3	744.341	65,0	219.928
Deutschland	843	14,1	139.877	12,2	47.925
Tschechische Republik	419	7,0	105.839	9,2	21.481
Rumänien	265	4,4	78.822	6,9	17.014
Ungarn	389	6,5	76.662	6,7	16.655
Polen	256	4,3	55.857	4,9	12.105
Vereinigtes Königreich	152	2,5	53.934	4,7	24.374
Slowakei	274	4,6	48.880	4,3	9.501
Frankreich	139	2,3	29.624	2,6	9.160
Bulgarien	128	2,1	29.299	2,6	7.959
Kroatien	170	2,8	26.576	2,3	4.529
Slowenien	147	2,5	24.496	2,1	7.298
Spanien	111	1,9	14.630	1,3	5.598
Italien	160	2,7	14.422	1,3	11.018
Nicht-EU	2.020	33,7	400.067	35,0	188.869
Vereinigte Staaten	233	3,9	60.241	5,3	39.352
Russische Föderation	151	2,5	44.389	3,9	12.827
China	202	3,4	36.829	3,2	21.326
Ukraine	85	1,4	30.498	2,7	1.705
Serbien	139	2,3	25.971	2,3	3.494
Türkei	104	1,7	19.750	1,7	4.906
Australien	38	0,6	19.696	1,7	7.053
Brasilien	73	1,2	17.246	1,5	2.739
Schweiz	172	2,9	15.499	1,4	58.110
Offshore-Finanzzentren³⁾	136	2,3	10.963	1,0	10.767

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Auslandsunternehmenseinheiten. – 1) Mehrheitlich (>50%; Stand: 31.12.2017) unter inländischer Kontrolle stehende Unternehmen im Ausland. – 2) Inklusive Handelsumsätze, ohne Umsatzsteuer. – 3) Gemäß Liste des IWF.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Erich GREUL, Bakk., Tel.: +43 (1) 71128-7308 bzw. erich.greul@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA